

max10 Hempels-Programm im Bürgerhof

Donnerstag, 24. Juni, 19.00 – 23.30 Uhr

19:00 – 19:30 Gezeichnete Gedichte für Kinder und Erwachsene

Reinhard Michl Zeichner, Illustrator und Autor, München

Reinhard Michl ist einer der erfolgreichsten deutschen Illustratoren. Am bekanntesten wurden seine Illustrationen zu "Der Findefuchs" (1982) und zu "Es klopft bei Wanja in der Nacht" (1985). "Der Findefuchs" wurde in 30 Sprachen übersetzt und wird immer noch als Schullektüre verwendet.

Auszeichnungen: Troisdorfer Bilderbuchpreis; „Die schönsten deutschen Bücher“, Stiftung Buchkunst; Gustav-Heinemann-Friedenspreis; Ehrenliste Hans-Christian-Andersen-Preis; Auswahlliste Deutscher Jugendliteraturpreis

(www.reinhard-michl.de)

19:30 – 19:50 Versteigerung der entstandenen Zeichnungen

19:50 – 19:55 Kaffeeklatsch bei Hermine Kurzfilm vom Team Rekordcafe

20:00 – 20:40 Det is´ mein Milljöh

Couplets und Gassenhauer mit Berliner Herz und Schnauze

Karin Kurzendörfer Gesang, Augsburg

Adi Meixner Klavier, Augsburg

Daß es im „Berliner Milljöh“ nicht immer piekfein zugeht, ahnt man. In den Liedern von Claire Waldoff, Fredy Sieg und Friedrich Hollaender, um nur einige zu nennen, wird dieses Milljöh treffend beschrieben. Deftig und direkt, aber immer mit dem Herz auf dem rechten Fleck, führt sie Karin Kurzendörfer, gemeinsam mit ihrem Pianisten Adi Meixner, durch die Hinterhöfe, Schrebergärten und das Nachtleben im Berlin der 20er und 30er Jahre.

(www.karin-kurzendoerfer.de)

20:50 – 21:20 Fritz mit Witz - Poesie eines langen Lebens

Friedrich Jacobs Jahrgang 1920, Augsburg

Friedrich Jachontov Klavierbegleitung, Augsburg

Friedrich Jacobs, früher Lehrer, hat Zeit seines Lebens niedergeschrieben, was ihn bewegte - mal Ernstes, mal Heiteres, mal Prosa, mal Lyrik, mal klassisch, mal dadaistisch. Er ist damit in jüngeren Jahren oft aufgetreten; in letzter Zeit wegen der altersbedingt eingeschränkten körperlichen Beweglichkeit nur noch selten. Aber seine letztjährigen Auftritte im Hempels bei der „Open Stage Ü60“, beim „Zündfunk Live“ sowie sein Soloabend, der teilweise sehr ernst war, haben seine Zuhörer begeistert. Für Max10 beschränkt er sich in seiner Lesung auf die heiteren Aspekte des Lebens. Er wird dabei in bewährter Weise einfühlsam vom Pianisten Friedrich Jachontov unterstützt.

21:30 – 22:00 Art Pop mit Harfe

MarieMarie Harfe mit Gesang, München

Farbenfroher Indi-Art-Pop mit E-Harfe - so lässt sich die Musik der Sängerin, Harfenistin und Songwriterin MarieMarie am ehesten beschreiben. In Begleitung von elektrischer oder akustischer Gitarre (Thomas R. Berthold) kreiert sie Songs mit eingängigen, phantasievollen Melodien, deren Farbpalette von zarten, verträumt-melancholischen Pastelltönen bis hin zu mitreißenden Klangexplosionen reicht.

MarieMaries eigenwilliges Spiel auf ihrer grünen, mit Strasssteinen verzierten E-Harfe erinnert manchmal an eine rockige E-Gitarre, dann wieder an einen schwebenden Synthesizersound, ohne dass dabei der wunderschöne, silbrige, natürliche Harfensound zu kurz kommt.

(www.myspace.com/mariemarieharpymusic)

22:00 – 22:05 Betreutes Trinken Kurzfilm vom Team Rekordcafe

22:10 – 23:30 speedrumpelpolkacountrytrashcircuspunkmusique

Jane Walton Berlin

Tagesspiegel: "Eine der Glastüren am Eingang ist eingetreten, das klirrend kalte Treppenhaus mit Graffiti übersät. Oben haben sie einen Zettel an die Tür gepappt: "Büro für Post-Postmoderne Kommunikation." Dahinter brodelte es - eine dieser Berliner Privatpartys, angeblich nur für Freunde, aber Gott und die Welt sind auch da. Auf einer winzigen Bühne aus Becks-Kisten steht eine siebenköpfige Westernpunkzigeuner-Band und schrubbt und schwitzt und bläst die Posaune. Der Sänger im Clownskostüm krächzt: "Letztes Lied." - "Neeeeein", schallt es ihm entgegen. "Jane Walton heißen die Spinner", sagt ein Mädchen mit auf dem Kopf getürmten Korkenzieherlocken und dünnen Lippen. An der Wand lehnt der Schlagzeuger der Sterne und sieht traurig aus. Vor der Bühne zappeln sie, hinten kippen sie sich Johnny Walker aus Kunststoffbechern in die Strubbelköpfe."

(www.janewalton.de)

Musikalische Überleitungen am Klavier: Stef M. Froelich Augsburg

Moderation: Volker Sommitsch Annapam/Hempels (www.annapam.de)

Sponsoren: ideeeins werbeagentur; Dr. Gerhard Molt, Klebau Schaller Rechtsanwälte; Matthias Stangier, RAN-Tankstelle; Brauhaus Riegele; Pianohaus Hermes & Weger; Thomas Gaissmaier, TextLift